

Wegekreuz genannt „Dellkrüz“ bei Steffeln

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

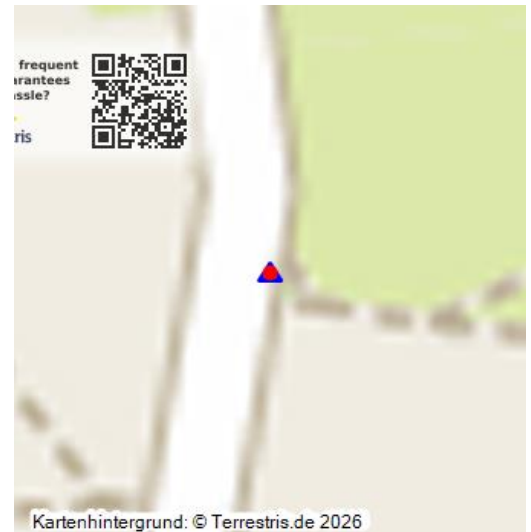
Gemeinde(n): Steffeln

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Dellkreuz (2023)
Fotograf/Urheber: Werner Grasedieck



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

An der L24 südlich von Steffeln steht ein aus Tuffstein gefertigtes „Dellkrüz“ genanntes Wegekreuz. Das Kreuz hat eine mit einer Gittertür verschlossene Nische und trägt eine Sandsteintafel mit der Inschrift:

„Schmerzhaftes Mutter, bitte für uns.“

Das Kreuz war bis in die 1960er Jahre Startpunkt für Prozessionen bei denen auswärts Verstorbene aus Steffeln von hier nach Hause begleitet wurden, um dort aufgebahrt zu werden. Das Kreuz stellte außerdem ein Grenzkreuz für die ehemalige Gemarkungsgrenze zwischen Steffeln und Auel dar.

(Malte Hennes, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024 / mit freundlichem Hinweis von Maria und Werner Grasedieck)

Wegekreuz genannt „Dellkrüz“ bei Steffeln

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Straße / Hausnummer: Brunnenstraße

Ort: 54597 Steffeln / Rheinland-Pfalz

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1600

Koordinate WGS84: 50° 16 54,49 N: 6° 34 8,2 O / 50,2818°N: 6,56895°O

Koordinate UTM: 32.326.803,44 m: 5.572.790,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.596,12 m: 5.571.908,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Malte Hennes (2024), „Wegekreuz genannt „Dellkrüz“ bei Steffeln“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354010> (Abgerufen: 21. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

